

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reichsmarschall Franz von Dörn
der Persönlichkeit nach

Walter und Paulig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

4. der Schulmeister Peter Gerhards
der Persönlichkeit nach

Walter und Paulig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Kontrahenten für beide
regierten bis 1894 ausschließlich
und: dreizehn Eintragungen
waren nicht gemacht
abgeschlossen.

Nr.

am

tausend acht hundert neunzig

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Friedrichstadt, den

1. Januar 1895

der Standesbeamte

Maria

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

wohnhaft

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Franz Eduard Kuntze

Elfriede Augusta Kuntze geb. Carstens

Franz Eduard Carstens

Peter Gerhard Delkess

Der Standesbeamte.

Maria

Johann Eduard Dörfelau Kuntze
geb am 17.8.40 in Hamburg 4^a
die 1. Ehe eingegangen
Säm. Künf Nr. 547/40.

Dochter de

zu